



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 7
Herrn Günter Keller
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Mitte
BAU-T1-VI-M

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
26.10.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.01.2024

Kreuzungsbereiche Kössener Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06062 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 24.10.2023

Sehr geehrter Herr Keller,

in dem oben genannten Antrag beantragen Sie die Auflösung der Aufweitungen bei den Kreuzungen „Kössener Straße / Drachenseestraße“ sowie „Kössener Straße / Hansastrasse“. Dafür schlagen Sie eine Begründung sowie die Herstellung von Gehwegnasen in den Aufweitungsflächen vor.

Außerdem beantragen Sie, bis zu einer möglichen baulichen Umsetzung der oben genannten Maßnahme, die provisorische Aufstellung von Pflanztröge in den genannten Aufweitungsbereichen.

Nach Prüfung des Sachverhalts können wir Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Begründung und Herstellung von Gehwegnasen

Grundsätzlich begrüßt das Baureferat die Einrichtung von Gehwegnasen zur Verkürzung der Querungslänge sowie der Verbesserung der Nahmobilität.

Die oben genannte Straße befindet sich in eine Tempo 30 Zone und entspricht mit einem Querschnitt von ca. 5,50 m bis 6,50 m den Empfehlungen der Rast06 für eine Wohnstraße. Durch die parkenden Fahrzeuge wird die Straße noch schmaler. Lediglich in den beiden o. g. Kreuzungsabschnitte (jeweils ca. 60 m und 45 m lang) wird die Kössener Straße etwas breiter (bis zum ca. 13,50 m). Probleme oder Beschwerden verursacht durch die Aufweitungen sind beim Baureferat und auch beim Mobilitätsreferat nicht bekannt.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
internet:
<http://www.muenchen.de>

Das **Polizeipräsidium München - Abt. Einsatz-Abschnitt Mitte** hat uns hierzu folgende Stellungnahme übermittelt:

„Zunächst erfolgte eine Auswertung der Verkehrsunfälle in der Kössener Straße im Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2023.

Hierbei wurde festgestellt, dass es in diesem Zeitraum zu keinem Verkehrsunfall kam, bei welchem die Ursache „Geschwindigkeit“ unfallursächlich war. Auch kam es zu keinem einzigen Schulwegunfall.

Eine relevante Beschwerdelage liegt der PI 15 nicht vor.

Anzumerken ist, dass die Kössener Straße überwiegend sehr schmal ist, wodurch die gefahrene Geschwindigkeit deutlich schneller wirkt, als diese tatsächlich ist. Eine über vergleichbare Örtlichkeiten höhere Gefährlichkeit kann an den gegenständlichen Kreuzungen nicht erkannt werden.

Fazit:

Aus Sicht der PI 15 ist der beantragte Umbau aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht nötig. Der Abschnitt Mitte trägt diese Ansicht mit.“

Provisorische Pflanztröge

Der **Gartenbau** teilte uns folgende Informationen mit:

Pflanztröge werden vom Baureferat grundsätzlich nur als Schmuckbepflanzung im Innenstadtbereich aufgestellt. Sie erfordern einen hohen Pflege- und Unterhaltsaufwand mit einer regelmäßigen Bewässerung und ggf. einem jährlich mehrmaligen Austausch der Bepflanzung. Außerdem werden Pflanztröge für Absperrungen bei Veranstaltungen wie dem Oktoberfest und für die temporäre Möblierung der sog. „Sommerstraßen“ benötigt. Zur Ausstattung weiterer Orte stehen keine Pflanztröge zur Verfügung. Strauchpflanzen in Trögen stellen daher keinen Ersatz für die Pflanzung von Bäumen mit Erdanschluss hinsichtlich klimatischer Wirksamkeit und Schattenspende dar.

Das **Mobilitätsreferat** teilte uns folgende Informationen mit:

Das Abstellen von Pflanztrögen (auch übergangsweise) auf der Fahrbahn können wir nicht hinnehmen. Diese sind als Verkehrshindernisse gemäß § 32 StVO zu werten und somit nicht zulässig.

Mit Blick auf zahlreiche vordringliche Projekte sowie auf die aktuelle Haushalts- und Personallage, bitten wir um Verständnis, dass wir den beiden beantragten Baumaßnahmen sowohl der langfristigen als auch der kurzfristigen nicht nachkommen können.

Mit freundlichen Grüßen



gez.